



STATISTISCHER BERICHT

F II - m 11 / 19

Baugenehmigungen in Thüringen November 2019

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Januar 2020

Heft-Nr.: 7/20

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis November 2019 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis November 2019 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2019 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis November 2019 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis November 2019 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
November 2019 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis November 2019	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbst-ständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis November 2019

In den ersten elf Monaten 2019 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 4 451 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.

Das waren 3,5 Prozent bzw. 163 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2018.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 515 Millionen EUR veranschlagt, 2,5 Prozent bzw. 36,4 Millionen EUR mehr als von Januar bis November 2018.

57,4 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 42,6 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten elf Monaten 2019 wurde der Bau von insgesamt 4 684 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 112 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen 4 684 Wohnungen sind
 3 717 in neuen Wohngebäuden,
 151 in neuen Nichtwohngebäuden,
 816 durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis November 2019 wurden 816 Wohnungen genehmigt, die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen entstehen sollen.

Im **Wohnungsneubau** wurden 3 717 Wohnungen genehmigt, 72 Wohnungen weniger als in der vergleichbaren Zeitspanne 2018.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 918 Wohnungen genehmigt, ein Minus von 12 Wohnungen.

Mit 1 641 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem Zeitraum des Vorjahre 26 Genehmigung weniger erteilt.

Die restlichen 158 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 34 Wohnungen unterschritten.

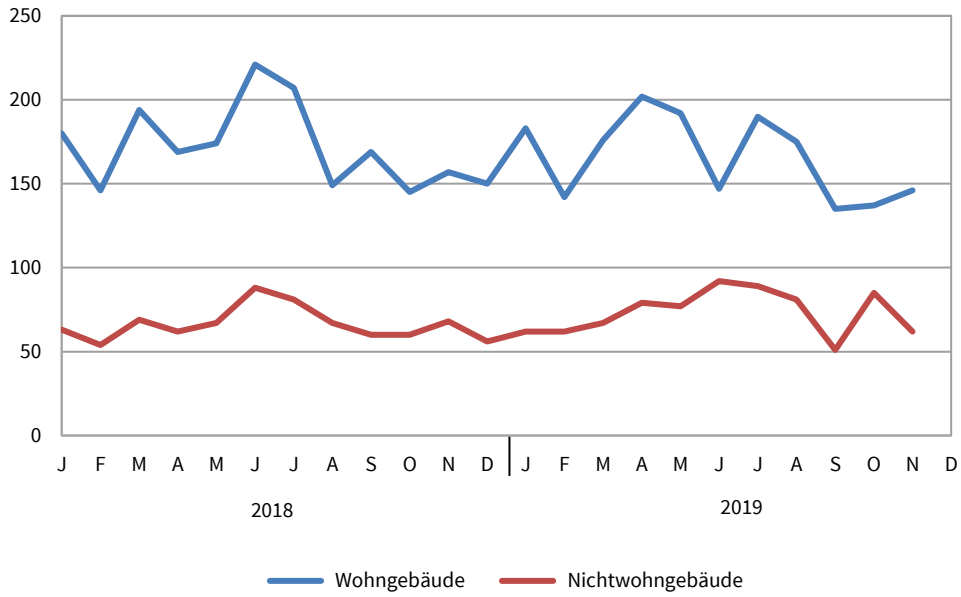
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 644 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen rein rechnerisch in neuen Einfamilienhäusern bei 1 623 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 500 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 510 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten elf Monaten 2019 im **Nichtwohnbau** 1 251 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 551 460 Quadratmetern zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 2,0 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. 807 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 486 520 Quadratmetern werden durch Neubau entstehen. Das sind 68 Vorhaben bzw. 9,2 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich.

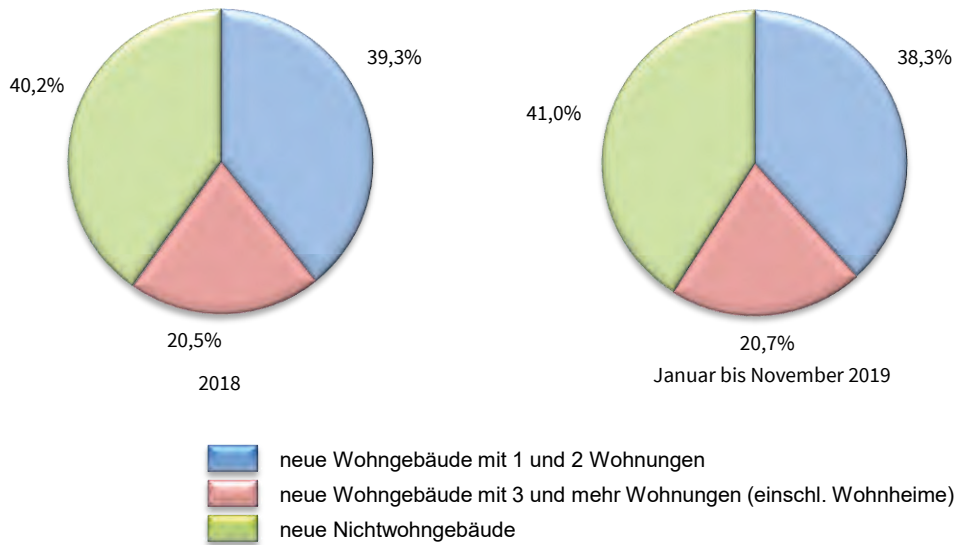
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 646 Millionen EUR. 448 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten elf Monaten des Vorjahres entspricht das einem Plus von 9,5 Prozent.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019**
- Anzahl -

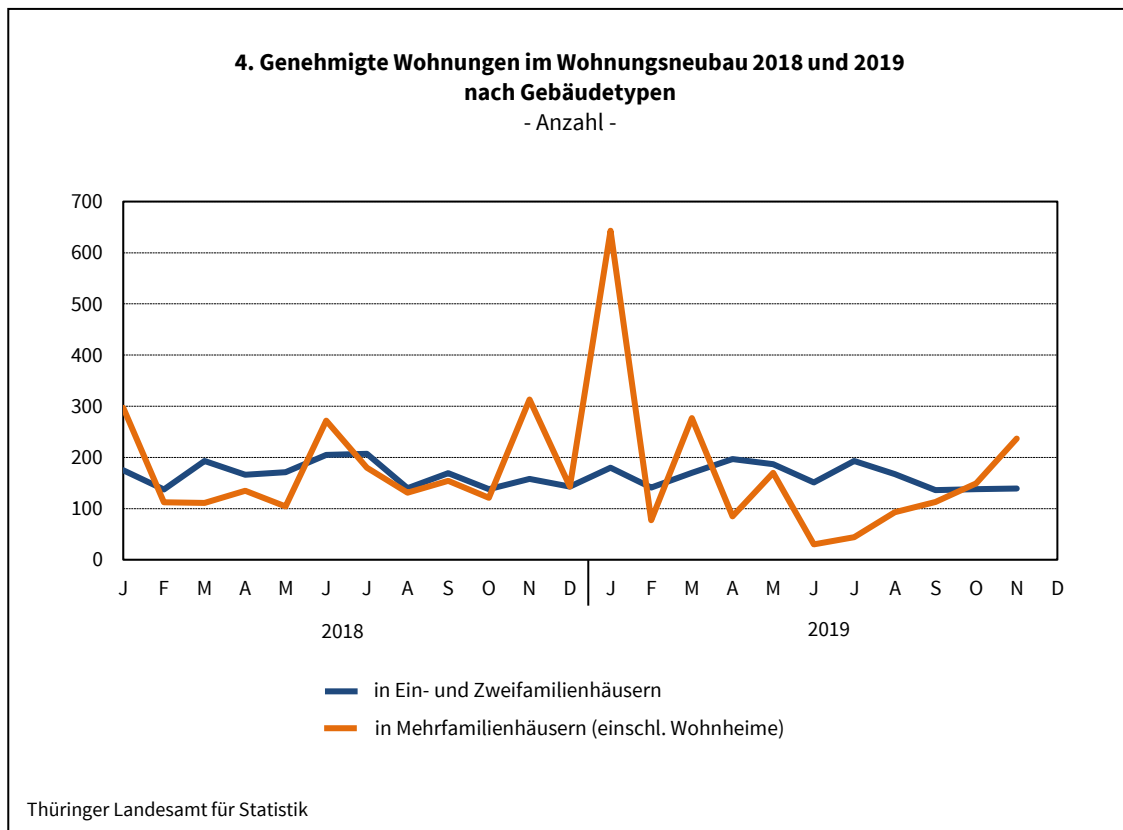
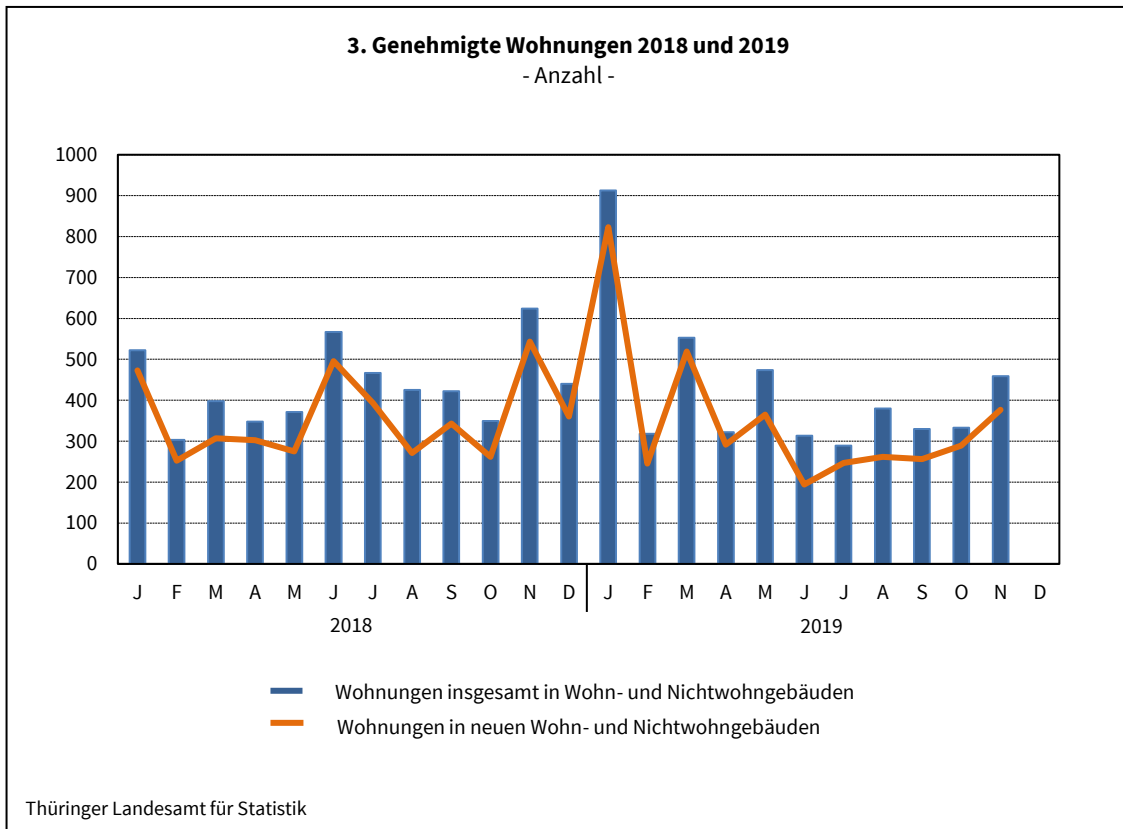


Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 und 2019
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



**1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2019**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9
2018	- 2,3	- 3,1	6,5	- 2,8	9,0	8,7	5,2	13,4	- 2,7	- 37,4	- 25,0	4,5

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2019

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.	1 090	1 413	434 742	452	564	1 016	1 057	179 499	184	1 027	1 495	152 282
Jan.-Nov.	4 614	4 796	1 478 737	1 911	2 188	3 789	4 086	641 865	739	3 367	4 640	409 119
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember	358	440	167 141	150	180	286	328	59 183	56	256	400	61 417
2019												
1. Vj.	1 123	1 784	423 451	501	747	1 488	1 453	219 714	191	1 054	1 213	101 514
2. Vj.	1 318	1 109	380 174	541	553	820	1 027	168 160	248	798	1 192	103 924
3. Vj.	1 271	999	375 561	500	485	746	920	147 788	221	840	1 241	111 125
4. Vj.												
Jan.-Nov.	4 451	4 684	1 515 165	1 825	2 145	3 717	4 074	643 940	807	3 570	4 865	447 941
Januar	418	913	174 539	183	402	823	825	120 965	62	158	198	14 732
Februar	318	318	119 378	142	137	218	258	41 389	62	614	579	45 757
März	387	553	129 534	176	208	447	369	57 360	67	283	437	41 025
April	461	322	127 853	202	207	282	375	58 657	79	288	414	37 469
Mai	457	474	136 116	192	214	357	406	66 682	77	291	418	33 296
Juni	400	313	116 205	147	131	181	247	42 821	92	219	360	33 159
Juli	452	289	156 471	190	168	237	310	50 298	89	531	737	59 890
August	480	380	121 820	175	169	260	315	53 754	81	159	264	26 691
September	339	330	97 270	135	148	249	295	43 736	51	150	241	24 544
Oktober	387	333	159 063	137	155	287	284	44 147	85	425	559	61 232
November	352	459	176 916	146	206	376	389	64 131	62	452	660	70 146
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2019												
Jan.-Nov.	- 3,5	- 2,3	2,5	- 4,5	- 2,0	- 1,9	- 0,3	0,3	9,2	6,0	4,9	9,5
Januar	8,3	74,9	27,4	1,7	76,3	74,4	93,5	78,5	- 1,6	- 38,3	- 48,3	- 61,5
Februar	- 10,4	5,0	- 2,0	- 2,7	- 17,5	- 12,4	- 14,2	- 16,4	14,8	92,5	74,7	35,2
März	- 14,6	38,9	10,6	- 9,3	8,3	47,0	2,7	2,9	- 2,9	95,2	55,4	139,6
April	13,3	- 7,5	0,8	19,5	5,6	- 6,3	8,3	8,5	27,4	87,0	73,8	75,4
Mai	10,4	27,8	21,7	10,3	21,6	29,8	22,9	37,0	14,9	15,9	15,2	- 7,0
Juni	- 25,5	- 44,8	- 40,0	- 33,5	- 48,2	- 62,1	- 49,0	- 41,1	4,5	- 61,1	- 40,9	- 41,0
Juli	- 9,6	- 38,1	0,7	- 8,2	- 26,3	- 38,8	- 26,1	- 27,2	9,9	28,6	32,6	20,6
August	14,8	- 10,6	- 7,9	17,4	1,2	- 4,1	- 0,3	12,5	20,9	- 42,8	- 40,3	- 32,4
September	- 17,7	- 21,8	- 15,8	- 20,1	- 25,3	- 22,9	- 21,2	- 22,3	- 15,0	- 30,9	- 29,7	- 7,2
Oktober	10,9	- 4,6	56,1	- 5,5	5,4	10,8	- 1,0	- 3,6	41,7	89,7	86,2	189,0
November	- 8,1	- 26,4	6,8	- 7,0	- 13,1	- 20,2	- 11,8	- 13,9	- 8,8	- 17,4	- 17,0	0,7
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis November 2019

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis November 2019									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 641	1 278	1 641	2 422	393 106
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	79	89	158	168	25 148
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	103	745	1 773	1 441	217 481
Wohnheime	7	193	221	11 363	2	36	145	43	8 205
Wohngebäude insgesamt	3 200	4 459	19 309	869 520	1 825	2 147	3 717	4 073	643 940
darunter mit Eigentumswohnungen	61	330	1 118	41 009	20	120	246	221	29 367
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	20	7	23	8 116	3	9	21	16	3 503
Unternehmen	221	1 558	4 669	253 249	84	597	1 407	1 151	168 977
davon									
Wohnungsunternehmen	168	1 247	3 690	211 616	55	489	1 170	948	134 258
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	53	311	979	41 633	29	108	237	203	34 719
private Haushalte	2 928	2 654	14 097	581 680	1 716	1 485	2 100	2 813	451 147
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	240	520	26 475	22	56	189	94	20 313
Januar bis November 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 667	1 314	1 667	2 491	392 454
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	96	117	192	218	35 151
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	143	727	1 792	1 320	203 748
Wohnheime	12	224	239	26 709	5	29	138	57	10 512
Wohngebäude insgesamt	3 388	4 636	20 687	862 424	1 911	2 187	3 789	4 086	641 865
darunter mit Eigentumswohnungen	82	373	1 349	62 085	41	167	338	315	45 315
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	20	54	135	23 586	4	18	53	30	6 481
Unternehmen	232	1 335	3 321	173 690	84	432	1 155	787	120 738
davon									
Wohnungsunternehmen	165	958	2 213	124 703	49	305	855	554	85 424
Immobilienfonds	6	18	188	8 300	4	21	46	45	6 550
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	61	359	920	40 687	31	106	254	189	28 764
private Haushalte	3 110	3 094	16 872	645 556	1 813	1 707	2 492	3 218	503 247
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	153	359	19 592	10	31	89	51	11 399
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 26	- 36	- 26	- 69	652
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 17	- 28	- 34	- 51	- 10 003
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	- 40	18	- 19	121	13 733
Wohnheime	- 5	- 31	- 18	- 15 346	- 3	7	7	- 14	- 2 307
Wohngebäude insgesamt	- 188	- 177	-1 378	7 096	- 86	- 40	- 72	- 13	2 075
darunter mit Eigentumswohnungen	- 21	- 43	- 231	- 21 076	- 21	- 47	- 92	- 95	- 15 948
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	-	- 47	- 112	- 15 470	- 1	- 9	- 32	- 14	- 2 978
Unternehmen	- 11	223	1 348	79 559	-	165	252	363	48 239
davon									
Wohnungsunternehmen	3	289	1 477	86 913	6	184	315	394	48 834
Immobilienfonds	- 6	- 18	- 188	- 8 300	- 4	- 21	- 46	- 45	- 6 550
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 8	- 48	59	946	- 2	2	- 17	14	5 955
private Haushalte	- 182	- 440	-2 775	- 63 876	- 97	- 222	- 392	- 405	- 52 100
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	87	161	6 883	12	25	100	43	8 914

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis November 2019

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis November 2019									
Anstaltsgebäude	35	147	78	23 916	23	66	127	51	13 882
Büro- und Verwaltungsgebäude	88	377	17	84 795	41	185	314	1	55 972
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	101	471	10	19 730	73	324	465	1	15 770
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	768	4 018	111	356 596	544	2 755	3 522	98	279 349
Fabrik- und Werkstattgebäude	162	1 706	8	170 002	94	1 310	1 553	2	144 688
Handels- und Lagergebäude	258	1 853	103	155 097	171	1 240	1 544	93	109 283
Hotels und Gaststätten	27	41	1	6 032	6	14	31	1	2 976
Sonstige Nichtwohngebäude	259	502	9	160 608	126	240	438	-	82 968
Nichtwohngebäude insgesamt	1 251	5 515	225	645 645	807	3 570	4 865	151	447 941
Öffentliche Bauherren	133	471	- 1	159 024	67	243	397	4	88 162
Unternehmen	528	4 177	99	381 851	350	2 901	3 679	94	300 264
davon:									
Wohnungsunternehmen	16	108	84	21 189	8	75	113	81	19 932
Immobilienfonds	13	84	-	12 097	6	49	77	-	11 402
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	63	460	-	18 658	53	311	441	-	15 700
Produzierendes Gewerbe	182	2 140	- 2	185 980	125	1 628	1 885	-	158 130
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	254	1 385	17	143 927	158	838	1 162	13	95 100
Private Haushalte	543	718	110	65 719	367	350	647	35	34 410
Organisationen o. Erwerbszweck	47	149	17	39 051	23	76	143	18	25 105
Januar bis November 2018									
Anstaltsgebäude	18	130	95	49 615	6	91	127	82	37 018
Büro- und Verwaltungsgebäude	78	220	14	53 721	34	103	195	5	33 537
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	94	350	8	17 199	66	202	320	2	11 054
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	773	4 264	50	373 640	516	2 756	3 559	31	261 558
Fabrik- und Werkstattgebäude	178	1 923	1	171 284	96	1 352	1 589	1	140 512
Handels- und Lagergebäude	259	1 861	32	143 940	151	1 186	1 558	10	89 085
Hotels und Gaststätten	36	101	- 2	30 172	12	28	59	-	8 508
Sonstige Nichtwohngebäude	263	543	- 7	122 138	117	216	440	8	65 952
Nichtwohngebäude insgesamt	1 226	5 508	160	616 313	739	3 368	4 641	128	409 119
Öffentliche Bauherren	129	340	- 1	122 163	51	151	306	14	64 403
Unternehmen	549	4 370	106	401 279	328	2 853	3 635	98	288 601
davon:									
Wohnungsunternehmen	18	70	72	30 174	7	55	87	70	19 500
Immobilienfonds	16	76	3	14 504	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	71	338	2	14 705	54	198	310	2	10 323
Produzierendes Gewerbe	215	2 602	1	213 566	140	1 780	2 039	3	164 102
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	229	1 285	28	128 330	123	795	1 156	23	91 713
Private Haushalte	505	701	37	61 220	342	308	619	16	33 165
Organisationen o. Erwerbszweck	43	96	18	31 651	18	56	80	-	22 950
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	25	7	65	29 332	68	202	225	23	38 822
davon									
Öffentliche Bauherren	4	131	-	36 861	16	92	91	- 10	23 759
Unternehmen	- 21	- 194	- 7	- 19 428	22	48	44	- 4	11 663
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 2	39	12	- 8 985	1	20	26	11	432
Immobilienfonds	- 3	8	- 3	- 2 407	2	25	34	-	8 439
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 8	121	- 2	3 953	- 1	113	131	- 2	5 377
Produzierendes Gewerbe	- 33	- 462	- 3	- 27 586	- 15	- 152	- 154	- 3	- 5 972
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	25	100	- 11	15 597	35	43	7	- 10	3 387
Private Haushalte	38	17	73	4 499	25	42	28	19	1 245
Organisationen o. Erwerbszweck	4	53	- 1	7 400	5	20	63	18	2 155

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
November**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	19	9	9	20	9 814	10	8	11	15
2	Stadt Gera	2	1	1	3	176	1	1	1	3
3	Stadt Jena	15	30	3	4	17 260	1	1	1	1
4	Stadt Suhl	4	0	2	2	372	2	1	2	2
5	Stadt Weimar	13	2	9	17	2 582	10	7	10	16
6	Stadt Eisenach	8	- 4	5	11	2 134	1	1	1	2
7	Eichsfeld	21	18	18	25	5 141	11	11	12	19
8	Nordhausen	17	32	36	32	7 655	8	16	36	31
9	Wartburgkreis	20	4	30	31	5 634	11	15	24	25
10	Unstrut-Hainich-Kreis	29	30	17	24	5 644	14	11	14	20
11	Kyffhäuserkreis	12	21	6	5	4 334	2	1	2	3
12	Schmalkalden-Meiningen	37	82	82	77	16 484	13	35	67	64
13	Gotha	32	426	21	26	54 403	13	9	13	18
14	Sömmerda	12	11	28	17	4 249	7	10	24	16
15	Hildburghausen	8	6	2	2	1 208	2	1	2	3
16	Ilm-Kreis	26	15	84	68	10 793	10	28	61	56
17	Weimarer Land	31	24	35	40	8 643	12	9	13	19
18	Sonneberg	11	22	26	28	4 517	5	13	25	25
19	Saalfeld-Rudolstadt	7	7	34	26	4 582	3	12	33	25
20	Saale-Holzland-Kreis	4	0	1	4	723	1	1	1	2
21	Saale-Orla-Kreis	6	16	4	5	1 595	4	3	4	5
22	Greiz	16	29	6	16	8 462	5	10	19	21
23	Altenburger Land	2	4	-	-	511	-	-	-	-
24	Thüringen	352	782	459	481	176 916	146	206	376	389
	davon									
25	kreisfreie Städte	61	37	29	56	32 338	25	19	26	38
26	Landkreise	291	745	430	426	144 578	121	185	350	351
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	November 2018	383	886	624	581	165 678	157	237	471	442

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2019

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
2 120	10	8	11	2 120	1	2	4	-	195	1
156	1	1	1	156	-	-	-	-	-	2
221	1	1	1	221	3	18	29	-	6 840	3
287	2	1	2	287	-	-	-	-	-	4
2 235	10	7	10	2 235	-	-	-	-	-	5
243	1	1	1	243	1	-	1	-	47	6
3 547	11	11	12	3 547	3	4	8	-	365	7
6 078	6	4	6	1 378	5	12	21	-	856	8
4 750	10	8	12	2 250	2	-	1	-	35	9
3 668	14	11	14	3 668	7	14	25	-	1 369	10
430	2	1	2	430	5	11	21	-	3 279	11
10 966	11	10	11	3 134	7	49	57	-	2 125	12
2 598	13	9	13	2 598	6	282	402	-	48 971	13
3 394	6	5	6	1 394	2	4	6	-	572	14
410	2	1	2	410	1	1	1	-	38	15
6 584	7	8	8	1 887	3	7	10	-	404	16
3 166	12	9	13	3 166	6	16	31	1	2 219	17
3 657	3	2	3	507	3	3	6	-	323	18
4 225	2	2	2	460	1	1	2	-	90	19
424	1	1	1	424	-	-	-	-	-	20
861	4	3	4	861	2	13	15	-	734	21
4 111	4	2	4	831	3	16	20	-	1 615	22
-	-	-	-	-	1	-	1	-	69	23
64 131	133	107	139	32 207	62	452	660	1	70 146	24
5 262	25	19	26	5 262	5	19	34	-	7 082	25
58 869	108	87	113	26 945	57	433	626	1	63 064	26
74 514	146	122	158	36 311	68	547	794	72	69 680	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	232	366	932	888	176 253	114	382	833	776
2	Stadt Gera	97	125	103	115	42 396	34	42	85	82
3	Stadt Jena	189	338	130	177	145 709	41	93	175	137
4	Stadt Suhl	75	45	35	50	16 416	25	17	27	33
5	Stadt Weimar	92	36	63	92	26 245	38	38	55	76
6	Stadt Eisenach	54	57	47	43	15 980	21	15	24	25
7	Eichsfeld	297	355	282	378	83 637	148	162	214	307
8	Nordhausen	182	363	135	161	55 974	61	67	111	130
9	Wartburgkreis	324	296	245	286	67 368	151	121	181	226
10	Unstrut-Hainich-Kreis	317	275	309	321	88 925	123	113	166	216
11	Kyffhäuserkreis	151	76	104	129	31 033	47	44	65	86
12	Schmalkalden-Meiningen	295	381	264	313	83 326	126	133	202	245
13	Gotha	302	804	486	460	166 646	109	158	359	291
14	Sömmerda	174	121	195	187	40 675	93	74	126	135
15	Hildburghausen	126	190	90	118	33 334	70	58	78	103
16	Ilm-Kreis	246	527	316	331	93 592	106	138	267	279
17	Weimarer Land	287	247	237	283	70 699	124	104	152	200
18	Sonneberg	102	208	72	89	23 302	39	41	59	73
19	Saalfeld-Rudolstadt	179	102	221	238	58 804	74	105	205	202
20	Saale-Holzland-Kreis	235	258	159	231	58 785	100	88	122	159
21	Saale-Orla-Kreis	148	223	117	144	44 819	59	49	61	88
22	Greiz	219	420	102	171	58 751	80	70	103	137
23	Altenburger Land	128	59	40	102	32 496	42	35	47	68
24	Thüringen	4 451	5 868	4 684	5 305	1 515 165	1 825	2 147	3 717	4 073
	davon									
25	kreisfreie Städte	739	966	1 310	1 364	422 999	273	587	1 199	1 129
26	Landkreise	3 712	4 903	3 374	3 941	1 092 166	1 552	1 560	2 518	2 944
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	Januar bis November 2018	4 614	6 085	4 796	6 356	1 478 737	1 911	2 187	3 789	4 086

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

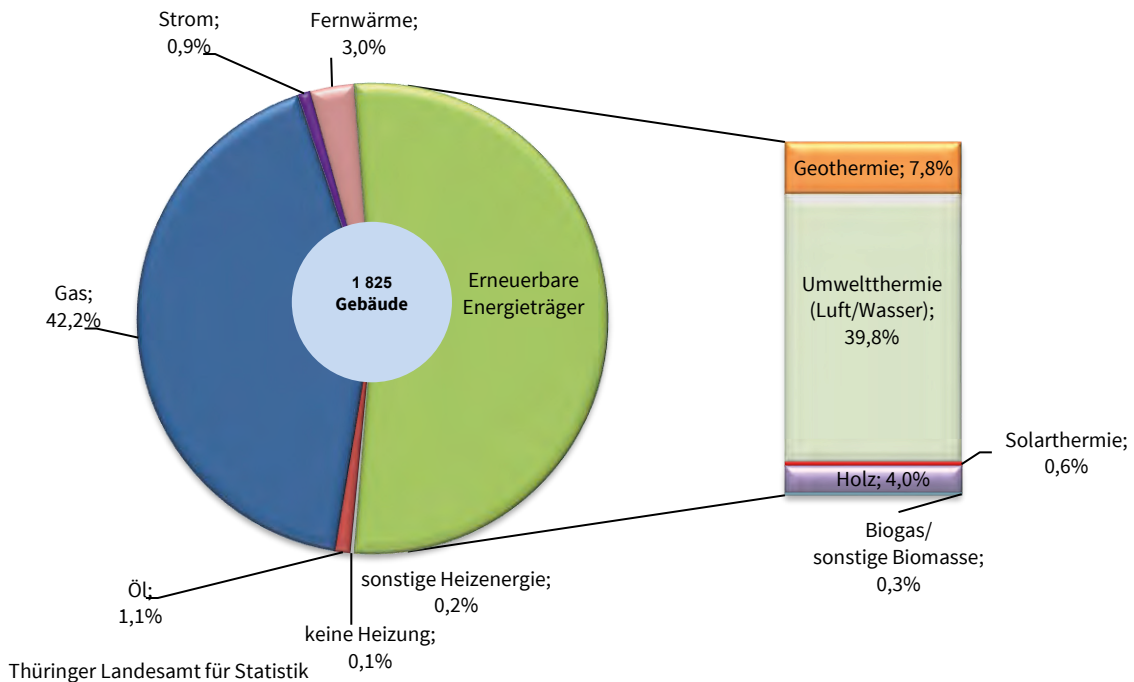
und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
November 2019

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
110 059	104	77	112	23 764	19	114	180	72	27 278	1
11 826	32	22	35	7 635	8	81	115	-	10 104	2
26 995	30	26	36	8 926	22	197	309	-	73 148	3
5 884	25	17	27	5 884	14	17	30	-	2 372	4
14 484	36	26	37	9 707	9	12	23	-	2 430	5
4 479	20	14	21	4 209	11	28	50	17	7 181	6
45 362	135	134	145	38 773	48	123	205	2	12 150	7
19 422	56	45	58	13 005	52	260	320	-	29 275	8
37 252	149	110	157	33 852	66	148	227	40	14 963	9
33 264	117	95	119	28 010	68	167	247	1	14 360	10
14 801	45	34	48	10 141	25	36	71	-	5 364	11
42 862	121	98	125	30 480	60	237	324	-	24 798	12
41 180	98	80	102	23 589	64	507	750	3	89 093	13
23 139	87	63	89	19 281	26	64	112	-	9 359	14
17 756	69	55	71	16 661	22	67	94	1	5 998	15
38 429	98	74	105	22 586	48	399	435	-	30 057	16
32 198	121	95	127	29 200	56	152	225	10	18 322	17
12 579	37	30	37	9 429	25	175	173	1	7 496	18
36 935	65	50	66	14 936	25	54	79	-	7 448	19
27 031	98	82	100	24 981	42	219	236	3	19 277	20
14 229	59	49	61	14 229	32	179	223	1	14 390	21
22 379	77	60	80	18 331	42	305	381	-	20 916	22
11 395	41	33	41	10 645	23	30	59	-	2 162	23
643 940	1 720	1 367	1 799	418 254	807	3 570	4 865	151	447 941	24
173 727	247	182	268	60 125	83	448	706	89	122 513	25
470 213	1 473	1 185	1 531	358 129	724	3 122	4 159	62	325 428	26
641 865	1 763	1 431	1 859	427 605	739	3 368	4 641	128	409 119	27

5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung

Januar bis November 2019

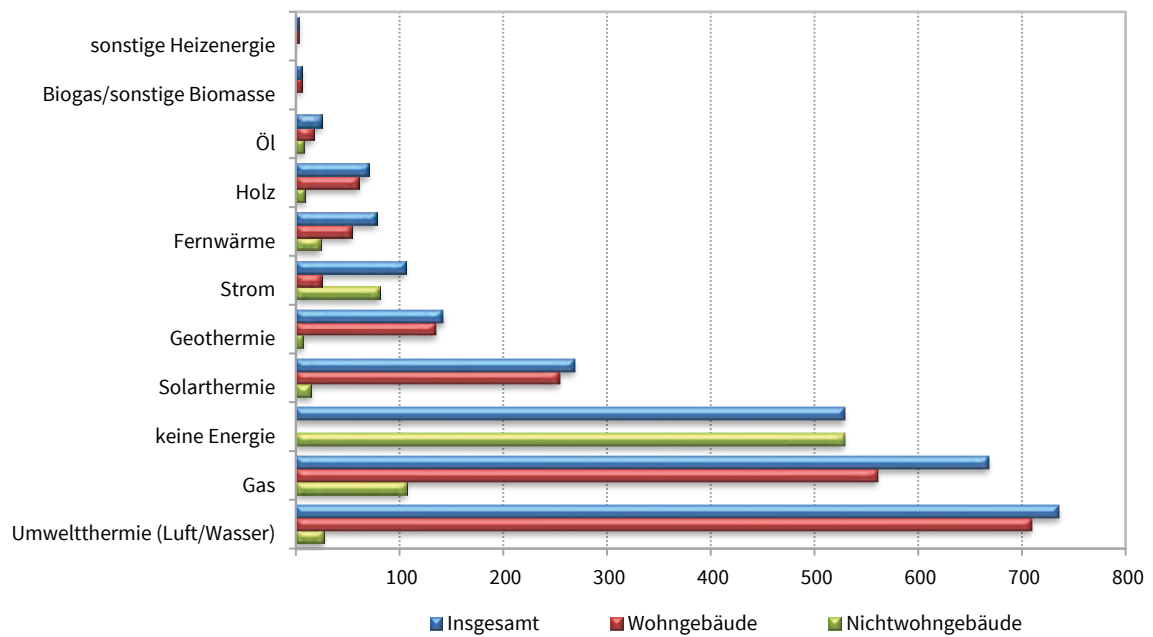
- Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Januar bis November 2019

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie	1	1	1	-	-	-
Konventionelle Energie	807	1 223	724	33	50	433
davon						
Öl	20	43	17	-	3	26
Gas	771	1 164	691	33	47	407
Strom	16	16	16	-	-	-
Erneuerbare Energie	959	1 321	888	43	28	347
davon						
Geothermie	143	166	136	5	2	20
Umweltthermie ¹⁾	726	877	673	34	19	136
Solarthermie	11	11	11	-	-	-
Holz	73	251	63	4	6	180
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	6	16	5	-	1	11
Fernwärme/Fernkälte	55	1 168	26	2	27	1 138
Sonstige	3	4	2	1	-	-
Insgesamt	1 825	3 717	1 641	79	105	1 918

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	506	-	68	371	20	103	67
Konventionelle Energie	187	20	3	111	44	46	35
davon							
Öl	11	-	-	9	2	2	2
Gas	138	13	2	85	36	37	25
Strom	38	7	1	17	6	7	8
Erneuerbare Energie	75	15	2	41	19	14	15
davon							
Geothermie	8	2	-	4	1	2	1
Umweltthermie ¹⁾	39	8	-	22	11	8	9
Solarthermie	3	-	-	3	1	1	-
Holz	24	5	2	11	6	2	5
Biogas/Biomethan	1	-	-	1	-	1	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	34	5	-	17	10	5	9
Sonstige	5	1	-	4	1	3	-
Insgesamt	807	41	73	544	94	171	126

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	603	977	529	29	45	390
davon						
Öl	17	40	14	-	3	26
Gas	561	902	492	28	41	354
Strom	25	35	23	1	1	10
Erneuerbare Energie	1 165	1 569	1 085	47	33	390
davon						
Geothermie	135	158	128	5	2	20
Umweltthermie ¹⁾	709	840	660	33	16	114
Solarthermie	254	317	240	6	8	65
Holz	61	238	52	3	6	180
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	6	16	5	-	1	11
Fernwärme/Fernkälte	54	1 167	25	2	27	1 138
Sonstige	3	4	2	1	-	-
Insgesamt	1 825	3 717	1 641	79	105	1 918

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	529	-	70	393	29	111	66
Konventionelle Energie	196	23	2	107	40	46	45
davon							
Öl	8	-	-	7	2	3	1
Gas	107	12	2	57	26	22	23
Strom	81	11	-	43	12	21	21
Erneuerbare Energie	58	15	1	33	17	12	8
davon							
Geothermie	7	1	-	4	1	2	1
Umweltthermie ¹⁾	27	8	-	14	10	4	5
Solarthermie	15	2	-	11	4	5	2
Holz	9	4	1	4	2	1	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	24	3	-	11	8	2	7
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	807	41	73	544	94	171	126

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	1 825	55	1	1 755	4	9	1
2	darin: Wohnungen	3 717	1 168	1	2 531	6	10	1
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 641	26	1	1 602	3	8	1
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	79	2	-	76	-	1	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	103	26	-	76	1	-	-
6	darin: Wohnungen	1 773	1 091	-	679	3	-	-
7	Wohnheime	2	1	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	145	47	-	98	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	20	2	-	18	-	-	-
10	darin: Wohnungen	246	80	-	166	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	807	34	10	207	5	45	506
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	23	3	2	17	-	1	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	41	5	1	29	-	6	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	73	-	2	-	1	2	68
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	544	17	4	124	3	25	371
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	94	10	2	52	1	9	20
17	Handelsgebäude	40	3	1	31	2	-	3
18	Warenlagergebäude	131	2	1	19	-	9	100
19	Hotels und Gaststätten	6	1	-	5	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	126	9	1	37	1	11	67
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	384	32	-	348	-	3	1
2	darin: Wohnungen	1 364	961	-	398	-	4	1
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	351	18	-	330	-	2	1
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	13	-	-	12	-	1	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	19	13	-	6	-	-	-
6	darin: Wohnungen	940	896	-	44	-	-	-
7	Wohnheime	1	1	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	47	47	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	1	-	2	-	-	-
10	darin: Wohnungen	80	52	-	28	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	345	18	10	84	3	22	208
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	5	1	2	1	-	1	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	21	3	1	11	-	6	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	38	-	2	-	1	-	35
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	242	10	4	65	1	12	150
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	56	7	2	34	-	4	9
23	Handelsgebäude	16	1	1	11	1	-	2
25	Warenlagergebäude	100	1	1	15	-	8	75
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	39	4	1	7	1	3	23

